

Pressemitteilung

Weg frei für Sparkassenfusion

Der Weg für die Sparkassenfusion der drei Institute Arnsberg-Sundern, Hochsauerland und Mitten im Sauerland zum 1. Januar 2025 ist frei. Alle erforderlichen Beschlüsse von Kreistag, Stadt- und Gemeinderäten, der neuen Zweckverbandsversammlung und abschließend am 17. Dezember durch den neuen Verwaltungsrat sind gefasst worden.

Wie bereits berichtet, lautet der Name Sparkasse Mitten im Sauerland und der Hauptsitz des Instituts mit einer Bilanzsumme von ca. 5 Mrd. Euro wird Meschede sein. Die bisherigen Standorte bleiben in ihrer Funktion erhalten. Vorsitzender des Vorstands wird Ingo Ritter sein, weitere Vorstandsmitglieder sind Jürgen Schwanitz und Peter Vogt. Die Zweckverbandsversammlung hat Landrat Dr. Karl Schneider am 6. Dezember zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates gewählt.

Bis Anfang Oktober 2025 ändert sich für die Kunden nichts an den täglichen Bankgeschäften und den Kontoverbindungen. Im Rahmen der technischen Fusion am 19. Oktober 2025 wird sich dann für die Kunden der ehemaligen Sparkassen Hochsauerland und Mitten im Sauerland (alt) die IBAN-Nummer ändern, da die Bankleitzahl der Sparkasse Arnsberg-Sundern übernommen wird. Die Kunden werden dazu rechtzeitig informiert.

Gründe für die Fusion waren insbesondere, auch in Zukunft wettbewerbsfähig am Markt zu sein und die immer höher werdenden regulatorischen Anforderungen zu erfüllen sowie sich optimaler für den demographischen Wandel aufzustellen. Darüber hinaus kann die neue Sparkasse Mitten im Sauerland die sich aus der neuen Größenordnung bietenden weiteren Entwicklungsmöglichkeiten im Privat- und Firmenkundengeschäft nutzen.



Vorstand der Sparkasse Mitten im Sauerland: v.l.n.r.: Jürgen Schwanitz, Vorstandsmitglied, Ingo Ritter, Vorstandsvorsitzender, Peter Vogt, Vorstandsmitglied